

Interkulturelle Öffnung (IKÖ) in der Einrichtung: Schritte für die Umsetzung

Praxis reflektieren und Wirkung überprüfen
 >>> EVALUATION und WEITERENTWICKLUNG der Organisationskultur

Umsetzung des IKÖ-Prozesses als KO-PRODUKTION durch kontinuierliche Rückkopplung steuern

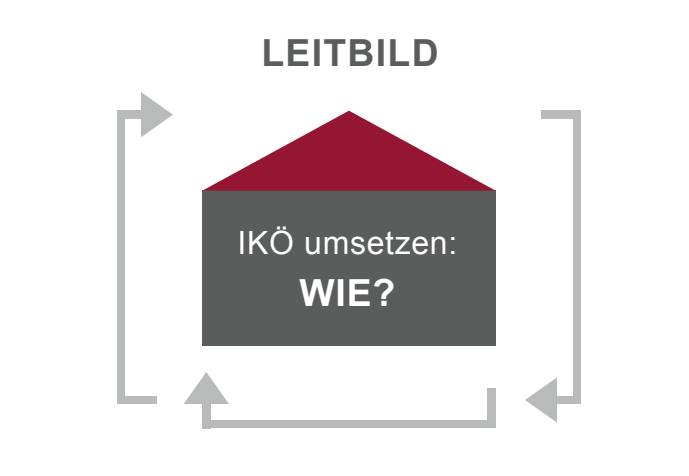
Überprüfung und Anpassung der Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards

Überprüfung und Anpassung des PERSONALKONZEPTs: interkulturelle Kompetenz, Mutter-/ Mehrsprachigkeit, Interkulturelle Teams, Fachaustausch

Überprüfung und Veränderung der Arbeitsansätze, Abläufe, Angebote gemeinsam planen und erproben

IKÖ-Prozess öffentlich und sichtbar machen

ENTSCHEIDUNG der Organisationsleitung: IKÖ als konzeptionelle und strategische Ausrichtung und Querschnittsaufgabe der Qualitäts- und Organisationsentwicklung



VERNETZUNG und KOOPERATIONStrukturen im Gemeinwesen aufbauen

ZUGANGSBARRIEREN erkennen und angehen

Externe RESSOURCEN einschätzen und fördern, Aufwand einschätzen

BEDARF demographische Entwicklung und externe RESSOURCEN erkunden, interne Organisation und Ressourcen neu analysieren

ZIELE, AUFGABEN, ZUSTÄNDIGKEITEN definieren
 >>> Konzept zum Veränderungsbedarf

INFORMATION und TRANSPARENZ des Prozesses: Alle Mitarbeiter, Führungskräfte informieren und sensibilisieren
 >>> interner Beteiligungsprozess

KOORDINATION und STEUERUNG des Prozesses implementieren
 >>> Steuerungsgruppe <-> Management

Multiplikatoren und Nutzer an der Planung BETEILIGEN und KREATIVITÄT unterstützen
 >>> externer Beteiligungsprozess

